

Abhanden gekommen ist aus der Garderobe beim letzten Ball der „Eintracht“ ein weißer, blau eingefasster Fanchon.
Gegen Belohnung abzugeben Neukirchhof Nr. 16, 3 Treppen.

Ein **Affenpinscher**, kl., von rothbrauner Farbe, mit Steuerzeichen von Lindenau, hat sich verlaufen. Wer ihn gr. Fleischerg. 3 (Anker) 2 Tr. bei Mad. Fischer abgibt, erhält eine gute Belohnung.

Eine dreifarbigige Kage, weiß, schwarz und rothbraun gefleckt, wird seit einigen Tagen vermisst. Bei Wiedererlangung derselben wird für den Nachweis ein Thaler Belohnung zugesichert Grimma'sche Straße Nr. 26, zwei Treppen.

In meinem Restaurations-Locale wurde vor einigen Tagen ein Winterrock zurückgelassen.

Der sich legitimirende Eigentümer kann selbigen gegen Erstattung der Insertionsgebühren im Empfang nehmen. Wilh. Kämpf.

Wenn die nun **wohlbekannte Person** das am 21. d. M. im Hotel de Pologne gefundene Medaillon nicht bald Reichsstrasse, Peter Richters Hof im Mehlgeschäft abgibt, so wird man andere Massregeln ergreifen.

Die **Gesellen vom verstorbenen Maurermeister Reimann** werden hierdurch aufgefordert, ihre Karten dort abzuholen, sich andere Meister zu wählen und die noch rückständigen Krankengelder an Unterzeichneten abzutragen.
Heinr. Purlfürst, Maurer-Obermeister.

Daß ich am heutigen Tage das Geschäft der Witwe **Braune**, Tischlermstr., verlassen habe, zeige ich den geehrten Kunden ergebenst an. — Den 26. Januar.

Louis Günther, Werkführer.

Von vielen Theaterfreunden, welche in der Woche das Theater nicht besuchen können, wird Herr Director **Wirsing** dringend ersucht nächsten Sonntag

„**die Braut Conradins**“ zur Aufführung zu bringen.

Herr Theaterdirector **Wirsing** wird ersucht, nochmals „die Maschinenbauer“ zu wiederholen. Mehrere Theater-Besucher.

Die geehrte Theaterdirection wird um baldige Wiederholung der „**Braut Conradins**“ gebeten.

Mehrere Abonnenten.

Frage an Naturforscher.

Sind Regenwürmer im Stande einen Ton von sich zu geben?

Ein Brief liegt zum Abholen bereit poste restante unter

O. P.

Bitte um Auskunft

wegen des angeblichen Steinsegers Hofmann in der Beilage Nr. 25 des Leipziger Tageblattes.

Wo hat selbiger gelernt? Wo hat er als solcher gearbeitet? und wo ist er Meister geworden?

Antwort.

Die Gewisheit, daß der Ball der Böttcher den 28. Januar im Saale des Livoli stattfindet, war auf anderem Wege zu erlangen.

„Die Zeit — hat Flügel sagt ein Weiser, — — sie eilt! — dahin — — schreit alle Welt — sich heiser.“

Du jut, nu denn nee. Hat P. D. auch einen Korb?

E. E.

Auf dem letzten Maskenballe der A. einmal im kleinen Saale und den letzten Tanz im großen Saale mit Ihnen getanzt, dann in letzterem zweimal mit Ihnen herum gegangen, worauf ich Sie im „Horbürger Kurzimmer“ noch einmal zum Abschiede sprach. — Könnte ich Sie nicht noch einmal sprechen, bitte sagen Sie wo? Der blonde Herr.

Unserm Prinzipal, Herrn **C. Indinger**, zu seinem heutigen Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch. Seine Gehülfen.

Es gratulirt zum heutigen Wiegenfeste der Schaafkopf spielenden Mutter von ganzem Herzen **Egulf.**

Herrn **Sch.**, dem Recruten der Artillerie, gratuliren zwei Bediente der Infanterie: Ein donnerndes Hoch sei dem Freunde gebracht, doch vor den Kanonen nimm Dich in Acht.

1 Sachse H. L. 1 Preusse F. S.

Ein Wolf kann nicht unterlassen, seinem Freunde **Sch.** ein Hoch zu bringen. **Th. W.**

Einem Freund **Sch.** ein Hoch, später wird es schöner.

Der Prinz.

Seinem Freunde **Sch.** ein Hoch, in Gohlis war es doch schön. **W. W.**

Seinem Kriegskameraden gratulirt, daß ihm das Commisbrod recht schmeckt, **C. H.**

Ein Hoch dem Freunde **Sch.**, er spielt zwar nicht Billard

Der Pavian.

Seinem Freund **Sch.** ein Hoch, daß er die Sporen nicht verliert. **B. L.**

Es bringt, der alle Stühle zerbeißt und Freund **Sch.** ist, ein Hoch **G. B.**

Seinem Freund **Sch.** ein Hoch, er möge die Mütze fest setzen.

Th. H.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar 1860.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr. — Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Vorträge über bildende Kunst.

Wegen der Mozart-Feyer wird der dritte Vortrag nicht heute, sondern erst den nächsten Freitag stattfinden.

L. Clasen.

Polytechnische Gesellschaft.

Oeffentliche Sitzung heute den 27. Januar Abends 7 Uhr

im Locale der 1. Bürgerschule.

Tagesordnung: Gedächtnisrede auf Fr. Georg Wied. — Mittheilung über Wiederherstellung schadhaft gewordener Spiegelbelagen von Herrn Gaugler. — Maschine zum Schneiden von Zucker mit Vorrichtung zur Berechnung der zu erzielenden Stückzahl, erläutert durch Herrn E. Schneider.

Das Directorium.

Generalversammlung der Kranken- und Leichen-Commun

„Hoffnung“

Sonntag den 29. Januar Nachmittags 3 Uhr im Hotel de Saxe, im Hofe links 1 Treppe, wozu die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen und Mitbringung ihrer Steuerbücher als Beweis der Mitgliedschaft höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung: Rechnungsabschluss. — Wahl eines Vorstehers, eines Beisizers und zweier Ausschussmitglieder. Die Jahreszettel können bei Unterzeichnetem, Hainstraße Nr. 27, abgeholt werden.

Der Vorstand F. Schmertensch.

Die erste Einzahlung in diesem Jahr des Vereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs findet **Sonntag den 29. Januar a. e. Abends 6 Uhr im goldenen Ring, Nicolaisstraße Nr. 38, Gaacke's Restauration**, statt.

Die zweite Einzahlung den 26. Februar a. e. Abends 6 Uhr Nitterstraße Nr. 16, Gaacke's Restauration **Walther, Cassirer.**